Presseinformation

9. Oktober 2006

20 Jahre Retzer Umweltwoche

Plank: Vorbildhaftes Engagement für unsere Umwelt

Seit mittlerweile 20 Jahren gibt es die so genannte Umweltwoche nach dem Motto „Nicht nur reden, sondern etwas tun“. War es anfangs wirklich nur eine Woche, in der ein umfangreiches Programm zum Thema Umwelt abgehalten wurde, so begann die heurige Umweltwoche bereits im März dieses Jahres mit der Flurreinigung und endete mit dem Festakt „20 Jahre Umweltwoche“ am 6. Oktober am Hauptplatz in Retz.

„Die Stadtgemeinde Retz engagiert sich seit 20 Jahren intensiv für unsere Umwelt. Die im Jahr 1986 geborene Idee zur Abhaltung einer Umweltwoche finde ich äußerst originell und vor allem auch beispielgebend. Mich fasziniert, in welch breiter Front die Umweltthemen von den Jugendlichen über die Landwirte bis hin zu den Senioren behandelt werden“, so Umwelt-Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank.

Dieses intensive und breite Engagement für die Umwelt wurde auch mehrfach belohnt: Retz erhielt den ersten und zwischenzeitlich schon mehrmals den niederösterreichischen, aber auch den österreichischen Umweltpreis. Plank: „Mich würde es freuen, wenn diese Idee Nachahmer findet.“

Im Rahmen der Retzer Umweltwochen befassen sich Jung und Alt mit den unterschiedlichsten Umweltthemen. So wurde etwa 1991 in Retz der erste Österreichische Solarenergietag abgehalten. Weiters hat die Gemeinde selbst eine Förderung von Solaranlagen beschlossen. Über 80 Anlagen wurden bis zum heutigen Tag gefördert. Kompost- und Müllvermeidungsaktivitäten sowie Seminare und Vorträge im Rahmen von Gesundheitstagen sowie diverse Radfahraktivitäten sind weitere Beispiele für die umfangreichen Aktionen der Retzer Bevölkerung.

Erwähnenswert ist noch, dass Retz die 1. Klimabündnisgemeinde in der Region war (1987) und dass großes Augenmerk auf die aktive Einbindung der Jugend gelegt wird.

15 Jahre Windmühlenfest sowie eine Veranstaltungsreihe zum Thema Gesundheit aus Bauernhand standen neben vielen anderen Umweltaktivitäten heuer am Programm. Dazu kamen unterschiedlichste Kulturaktivitäten wie Lesungen, Kabaretts und Konzerte.

Weitere Informationen: e-mail christian.milota@noel.gv.at, Telefon 02742/9005-12701.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at